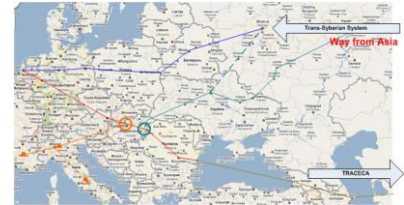


**Kunde:** Europäische Kommission  
**Ort:** Brüssel  
**Zeitraum:** 03/2010 – 08/2012  
**Projektname:** RETRACK – Reorganisation von Transportnetzen durch weiterentwickelte Schienengüterverkehrskonzepte (Reorganising of Transport networks by Advanced Rail freight concepts; 6. EU Forschungsrahmenprogramm)



**Schwerpunkte:**

Entwicklung innovativer Schienengüterverkehrskonzepte und – Dienstleistungen und Demonstration deren marktfähiger entlang des Eisenbahnkorridors Rotterdam – Constanza durch eine Gruppe von privaten Eisenbahnunternehmen

- Bearbeitung des zusätzlichen Teilprojektes: Prüfung und Entwicklung von Schienengüterverkehrsverbindungen zwischen der Europäischen Union und Russland / China
- Identifikation der schienenverkehrsaffinen Handels – und der gewinnbaren Verkehrspotenziale für den Schienengüterverkehr EU, GUS und China
- Untersuchung von Geschäftsfällen des Eisenbahnverkehrs zwischen Mitteleuropa und China; Um Geschäftsmöglichkeiten und Märkte zu identifizieren; um Engpässe in den bestehenden Bahnstrecken zu ermitteln
- Analyse der technischen, betrieblichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Nutzung drei verschiedener Schienenverkehrsrouten zwischen Duisburg (D) und Lanzhou (China) über die Transsibirische Eisenbahn via Mandschurei, Trans-Kasachstan-Route/Westchina und durch die Mongolei
- Identifikation von gemeinsamen und von routenspezifischen technischen, bahnbetrieblichen und administrativen Herausforderungen und Hindernissen
- Einwicklung von Lösungsvorschlägen zur Überwindung von technischen und administrativen Barrieren

Gemeinsam mit den Kooperationspartnern TNO, Delft und NEA/Panteia, Zoetermeer

**Branche:** Transport, Logistik, Intermodal